

Grosser Gemeinderat; Sitzung vom 21. Oktober 2025

Beschlüsse

1. Das Protokoll der Sitzung vom 16. September 2025 wird genehmigt.
2. Umweltschutzkommission; Ersatzwahl
Als Mitglied der Umweltschutzkommission wird für den Rest der laufenden Amtsdauer, d.h. bis 31.12.2028, mit 34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen gewählt:
- Tagmann Adrian, Muri bei Bern (SVP)
3. Finanzen
 - A) Investitionsplan 2025 – 2030 (34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)
Genehmigung des Investitionsplans 2025 – 2030
 - B) Budget 2026 (34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen)
 1. Genehmigung der Steueranlagen für das Jahr 2026 (unverändert):
 - Ordentliche Steueranlage: das 1,14-fache der gesetzlichen Einheitsansätze
 2. Genehmigung der Steueranlage für das Jahr 2026 (unverändert)
 - Liegenschaftssteuern; 0,7 % der amtlichen Werte
 3. Genehmigung der Feuerwehropflichtersatzabgabe von 7 % der einfachen Steuer, mindestens CHF 100.00, maximal CHF 450.00 (unverändert);
 4. Das Budget 2025 wird genehmigt bestehend aus:

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	83'490'083
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	83'517'083
Ertragsüberschuss Gesamthaushalt	CHF	27'000
davon Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	81'515'083
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	81'715'083
Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt	CHF	200'000
Aufwand Abfall	CHF	1'975'000
Ertrag Abfall	CHF	1'802'000
Aufwandüberschuss Abfall	CHF	- 173'000
 - C) Finanzplan 2025 – 2030
Kenntnisnahme des Finanzplans 2025 – 2030
4. Stand der Investitionsrechnung 2025 (Realisierungsgrad)
 - Der Grosse Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Stand der Investitionsrechnung 2025.
 - Der Grosse Gemeinderat verzichtet ab dem Jahr 2026 auf eine separate Berichterstattung. Die Berichterstattung erfolgt über die ordentliche Berichterstattung zur Jahresrechnung bzw. Investitionsplan (34 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen).
5. Weiteres Vorgehen «Trampelpfad»
Das Eintreten auf das Geschäft wird mit 2 Ja / 31 Nein / 1 Enthaltung abgelehnt.

6. Ressourcenvertrag Kantonspolizei und Beschaffung semimobile Radargeräte
1. Für die Beschaffung von zwei semistationären Radargeräten wird ein Verpflichtungskredit von CHF 520'000 bewilligt (Konto 1110.5060.01).
Mit 18 Ja / 15 Nein / 1 Enthaltung ist das erforderliche qualifizierte Mehr von 21 Stimmen gemäss den Bestimmungen von Art. 37 Abs. 2 der aktuell gültigen Gemeindeordnung nicht erreicht.
 2. Die jährlich wiederkehrenden Ausgaben von CHF 75'000 (Konto 1110.3130.06) für den Betrieb der zwei Geräte werden bewilligt und sind in die jeweiligen Budgets einzustellen.
(Ablehnung mit 5 Ja / 24 Nein / 5 Enthaltungen).
 3. Der Gemeinderat wird ermächtigt mit der Kantonspolizei den Ressourcenvertrag gemäss vorliegendem Entwurf abzuschliessen. Für das Jahr 2026 wird dafür ein Kredit von CHF 325'000 bewilligt (Konto 1110.3130.04), welcher in den Folgejahren im Budget eingestellt wird.
(Ablehnung mit 5 Ja / 27 Nein / 2 Enthaltungen).
 4. Der Gemeinderat wird ermächtigt, mit der Gemeinde Ostermundigen eine Vereinbarung abzuschliessen, welche die der Gemeinde zukommenden administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb der Geräte, sowie der Verfügung und dem Inkasso der aus dem Betrieb resultierenden Ordnungsbussen gegen Bezahlung eine Fallpauschale an die Gemeinde Ostermundigen überträgt.
(Ablehnung mit 0 Ja / 33 Nein / 1 Enthaltung).
7. Motion Soder (FDP/JF Fraktion): Erhöhung des Sicherheitsempfindens in der Bevölkerung durch Erhöhung der präventiven (sicherheits-polizeilichen) Präsenz durch die Kantonspolizei Bern sowie Erweiterung der Öffnungszeiten der neuen Polizeiwaiche Muri-Gümligen
1. Die Motion wird mit 21 Ja / 12 Nein / 1 Enthaltung überwiesen.
 2. Die Motion wird mit Stichentscheid des Präsidenten abgeschrieben (17 Ja / 17 Nein / 0 Enthaltungen).
8. Die Überweisung der Motion SVP: Fernwärmeprojekt etappieren! wird mit 16 Ja / 18 Nein / 0 Enthaltungen abgelehnt.
9. Motion Beck (EVP), Koelbing (forum), Grossenbacher (GRÜNE): Qualitätssicherung bei Baurechtsverträgen.
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
10. Motion Buff FDP-Fraktion: Sanierung Sporthalle Moos.
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
11. Interpellation Perler (Grüne), Zurlinden (SP), Anliker (Forum): Wie steht es um den Mädchen- und Frauenfussball in Muri-Gümligen
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
12. Einfache Anfrage forum: Pumptrack: Warten auf den Startschuss?
Die Behandlung des Traktandums wird auf die Parlamentssitzung vom 18. November 2025 verschoben.
13. Der Grosse Gemeinderat nimmt von den Informationen des Gemeinderats / der parl. Kommissionen Kenntnis.
14. Neue parlamentarische Vorstösse
- Motion FDP: «Gesunde Finanzen brauchen einen guten Plan»
 - Einfache Anfrage Reich (JF): Vorgehen des Gemeinderats in Sachen Trampelpfad / Aarepfad

Fakultatives Referendum

Die Beschlüsse zu Traktandum 3 B) unterliegen dem fakultativen Referendum. Fünf Prozent der Stimmberechtigten können unterschriftlich verlangen, dass die Vorlage der Gemeindeabstimmung unterbreitet wird.

Das Referendum ist zustande gekommen, wenn die notwendige Anzahl Unterschriften innert 30 Tagen seit Veröffentlichung des Beschlusses auf epublikation.ch dem Gemeinderat eingereicht wird. Eine Rückzugsklausel ist nicht zulässig.

Gegen Beschlüsse des Parlaments kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung auf epublikation.ch beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland Beschwerde eingereicht werden.

Muri bei Bern, 22. Oktober 2025

GEMEINDESCHREIBEREI MURI BEI BERN